

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 40

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

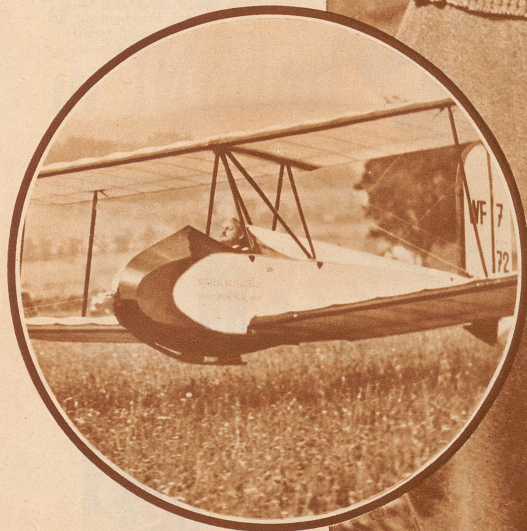
Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genéve

Der Vater lernt die Kunst des Sohnes

Im Leben sind in der Regel und bis zu einem gewissen Grade die Väter die Lehrmeister ihrer Söhne. Bei Vater und Sohn Farner ist es anders. Vater Farner lernt im 56. Lebensjahr auf dem Flugplatz Spreitenbach von seinem Sohn das Segelfliegen. Das Brevet hat er bereits erhalten. Welche jugendliche Entschlußkraft steckt hinter diesem Unternehmen. Den Gefährlichkeiten des jungen Sports kühn entgegengehend, zieht es dieser Vater vor, mitzumachen, anstatt die Besorgnisse des abseits Stehenden über sich kommen zu lassen.

Sonderaufnahmen für die
"Zürcher Illustrierte" von K. Egli



Vater Farner im Segelflugzeug WF 7
startet zum ersten Segelflug

Rechts: Oberleutnant W. Farner, einer
der besten Schweizer Segelflieger,
und sein Vater, der jetzt auch das
Segelflieger-Brevet erworben hat



DOLLFUSS UND GOEBBELS IN GENÈVE



Dr. Dollfuß, der österreichische Bundeskanzler, der sich eben erst zum Diktator umgewandelt hat, spricht vor der Völkerbundsversammlung in Genf. Er war bei seinem Auftreten im Kreise der internationalen Politiker und Diplomaten der Mittelpunkt auffallend starker Sympathieumgebungen

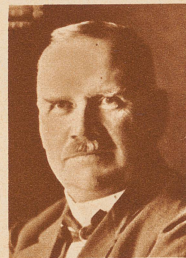


Dr. Goebbels, der deutsche Propagandaminister, rechtfertigt vor den Vertretern der Internationalen Presse in Genf das Verhalten seiner Regierung und deutet mit bereiteter Zunge das Wesen des Dritten Reiches. Die Presseleute bewahren seinen Erläuterungen gegenüber eine spürbare Zurückhaltung



Das Erdbeben in den Abruzzen. Eines der bekanntesten Erdbebengebiete Italiens, die Abruzzen, sind vergangene Woche von starken Erdstößen heimgesucht worden. Am schwersten sind die Städte Solmona, Lama dei Peligni und Taranta betroffen. Im Ganzen sind 12 Personen umgekommen. Der Materialschaden ist bedeutend. Unser Bild zeigt ein eingestürztes Haus in der Ortschaft Solmona. Ganz deutlich ist die leichte Bauart dieser Gegend erkennbar. Der angeschnittene Raum links ist eine typische süditalienische Küche. An der Wand hängen die Kochgeräte, am Deckenbalken frischegeerntete Trauben. Faschistische Polizei durchsucht die Trümmerstätte

Rechts: **Streiks in Amerika.** Das große Wirtschaftsprogramm der amerikanischen Regierung begegnet Schwierigkeiten sehr verschiedener Art. Die geplanten Arbeitszeitverkürzungen ermöglichen zwar vermehrte Einstellung bisher arbeitsloser Kräfte, verringern dagegen das Einkommen der bisher beschäftigten Leute. Eine große Streikwelle geht durch das Land, Streik bei Ford, Streik in der Landwirtschaft, Streik in der Textilbranche – im Ganzen gegen 300 000 Streikende. Bild: Die Polizei zertreibt unter Zuhilfenahme von Tränengas eine Versammlung streikender Textilarbeiter in New Jersey



Prof. Dr. M. Walthard
Ordinarius für Gynäkologie und Direktor der Universitäts-Frauenklinik Zürich, starb 66 Jahre alt
Aufnahme Schmelhaus



Landammann Anton Zraggen
seit zehn Jahren Mitglied der Regierung von Nidwalden, wo er dem Erziehungsdepartement vorstand, starb 61jährig
Aufnahme Ahrens

